Selbstauskunft

Persönliche Daten		Kreditnehmer		2. Kreditnehmer/Partner	
Name					
Vorname					
Geburts-datum	Geburtsort				
PLZ	Ort				
Straße, Hausnummer					
Voranschrift: PLZ	Ort				
Telefon					
E-Mail					
Staatsangehörigkeit					
Steuer-ID					
Kinder (unterhalts-berechtigt), Alter					
Familienstand		◯ ledig ◯ verwitwet ◯ verheiratet ◯ getrennt lebend ◯ geschieden		◯ ledig ◯ verwitwet ◯ verheiratet ◯ getrennt lebend ◯ geschieden	
Güterstand		◯ Gütertrennung ◯ Gütergemeinschaft ◯ Zugewinngemeinschaft		◯ Gütertrennung ◯ Gütergemeinschaft ◯ Zugewinngemeinschaft	
Beschäftigung		◯ Angestellter ◯ Freiberufler ◯ Beamter ◯ ohne Einkommen ◯ ohne Beschäftigung ◯ Arbeiter ◯ Gewerbetreibender ◯ Rentner ◯ Geschäftsführender Gesellschafter		◯ Angestellter ◯ Freiberufler ◯ Beamter ◯ ohne Einkommen ◯ ohne Beschäftigung ◯ Arbeiter ◯ Gewerbetreibender ◯ Rentner ◯ Geschäftsführender Gesellschafter	
		seit		seit	
Beschäftigungs-verhältnis		◯ unbefristet ◯ in Probezeit ◯ befristet, bis:		◯ unbefristet ◯ in Probezeit ◯ befristet, bis:	
ausgeübter Beruf					
Arbeitgeber					
Branche					
Bankverbindung: IBAN					

Bankverein Werther
Zweigniederlassung der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold

Einkommen

monatliche Einnahmen		monatliche Ausgaben	
Nettoeinkommen (Kreditnehmer)	Euro	Eigenmiete (warm)	Euro
Nettoeinkommen (2. Kreditnehmer)	Euro	Lebenshaltungskosten	Euro
Selbstständige Arbeit (lt. EKSt-Bescheid)	Euro	Krankenversicherung	Euro
gesetzliches Kindergeld	Euro	Lebens-/ Rentenversicherung	Euro
Unterhalt	Euro	Bausparverträge	Euro
aus Kapitalvermögen	Euro	Ratenkredite/Leasingraten	Euro
Mieteinnahmen aus neuer Finanzierung	Euro	Unterhaltsverpflichtungen	Euro
sonstige Mieteinnahmen	Euro	Darlehensraten (ohne neue Finanzierung)	Euro
Rentenzahlungen	Euro	Bewirtschaftungs-/ Nebenkosten	Euro
sonstige Einkünfte	Euro	sonstige Ausgaben	Euro
Einnahmen insgesamt		**Ausgaben insgesamt**	**Euro**

Vermögen

Vermögen (vor Finanzierung)		Verbindlichkeiten (vor Finanzierung)	
Bank- und Sparguthaben	Euro	Darlehen bisherige Immobilienfinanzierungen	Euro
Wertpapiere	Euro	Sollzinsbindung bis	
Lebensversicherungen (Rückkaufswerte)	Euro	sonstige Bankdarlehen	Euro
bestehender Riestervertrag	Euro	Bauspardarlehen	Euro
Bausparguthaben	Euro	Leasingverbindlichkeiten	Euro
weiteres Immobilien-vermögen (Aufstellung ggf. separat)	Euro	Bürgschaften	Euro
sonstiges Vermögen	Euro	sonstige Verbindlichkeiten	Euro

Für den Abschluss eines Darlehensvertrags ist eine Kreditwürdigkeitsprüfung zwingend notwendig. Sie kann aber nur durchgeführt werden, wenn die dafür erforderlichen Informationen und Nachweise richtig und vollständig vorliegen.

Wichtige Erklärungen

Gegen mich/uns wurden bisher keine Zwangsmaßnahmen (z. B. Gehaltspfändung, Zwangsversteigerung, Insolvenzverfahren) eingeleitet. Ich/Wir bin/sind meinen/unseren Zahlungsverpflichtungen in der Vergangenheit immer ordnungsgemäß nachgekommen. Ich/Wir versicher/n, alle vorstehenden Angaben nach bestem Wissen, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Einwilligung zu Grundbuch-Auskünften

Ich/Wir stimme/n einer eventuellen Abfrage des automatisierten Grundbuch-Abrufverfahrens gemäß § 133 Abs. 4 Grundbuchordnung zu. Diese Zustimmung umfasst auch eventuell zu diesem Zweck eingeschaltete Dienstleistungsunternehmen (u. a. on-geo GmbH München & on-geo GmbH Erfurt). Die Einwilligung kann und wird von der Bank nur dann genutzt werden, wenn ich/wir bereits Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte der betroffenen Immobilie bin/sind.

Einwilligung zu Datenbank-Auskünften (SCHUFA, Creditreform)

Der Darlehensgeber wird vor Herauslage des Kredites bei der SCHUFA Holding AG eine Auskunft einholen. Soweit nach Herauslage des Kredites solche Daten aus anderen Vertragsverhältnissen bei der SCHUFA anfallen, kann der Darlehensgeber hierüber ebenfalls Auskünfte erhalten.

Ich/Wir willige/n ein, dass die Bank, der SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden, Daten über die Beantragung, die Aufnahme (Kreditnehmer, ggf. auch Kreditbetrag, Laufzeit, Ratenbeginn) dieses grundpfandrechtlich gesicherten Kredits sowie dessen Rückzahlung übermittelt.

Unabhängig davon wird die Bank der SCHUFA auch Daten über seine gegen mich/uns bestehenden fälligen Forderungen übermitteln. Dies ist nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28a Absatz 1 Satz 1) zulässig, wenn ich/wir die geschuldete Leistung trotz Fälligkeit nicht erbracht habe/n, die Übermittlung zur Wahrung berechtigter Interessen des Kreditinstituts oder Dritter erforderlich ist und

- die Forderung vollstreckbar ist oder ich/wir die Forderung ausdrücklich anerkannt habe/n oder
- ich/wir nach Eintritt der Fälligkeit der Forderung mindestens zweimal schriftlich gemahnt worden bin/sind, die Bank mich/uns rechtzeitig, jedoch frühestens bei der ersten Mahnung, über die bevorstehende Übermittlung nach mindestens vier Wochen unterrichtet hat und ich/wir die Forderung nicht bestritten habe/n oder
- das der Forderung zugrunde liegende Vertragsverhältnis aufgrund von Zahlungsrückständen von der Bank fristlos gekündigt werden kann und die Bank mich/uns über die bevorstehende Übermittlung unterrichtet hat.

Darüber hinaus wird die Bank der SCHUFA auch Daten über sonstiges nicht vertragsgemäßes Verhalten (z. B. betrügerisches Verhalten) übermitteln. Diese Meldungen dürfen nach dem Bundesdatenschutzgesetz (§ 28 Absatz 2) nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Betroffenen an dem Ausschluss der Übermittlung überwiegt.

Insoweit befreie/n ich/wir die Bank zugleich vom Bankgeheimnis. Die SCHUFA speichert und nutzt die erhaltenen Daten. Die Nutzung umfasst auch die Errechnung eines Wahrscheinlichkeitswertes auf Grundlage des SCHUFA-Datenbestands zur Beurteilung des Kreditrisikos (Score). Die erhaltenen Daten übermittelt sie an ihre Vertragspartner im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz, um diesen Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben.

Vertragspartner der SCHUFA sind Unternehmen, die aufgrund von Leistungen oder Lieferung finanzielle Ausfallrisiken tragen (insbesondere Kreditinstitute sowie Kreditkarten- und Leasinggesellschaften, aber auch etwa Vermietungs-, Handels-, Telekommunikations-, Energieversorgungs-, Versicherungs- und Inkassounternehmen). Die SCHUFA stellt personenbezogene Daten nur zur Verfügung, wenn ein berechtigtes Interesse hieran im Einzelfall glaubhaft dargelegt wurde und die Übermittlung nach Abwägung aller Interessen zulässig ist. Daher kann der Umfang der jeweils zur Verfügung gestellten Daten nach Art der Vertragspartner unterschiedlich sein. Darüber hinaus nutzt die SCHUFA die Daten zur Prüfung der Identität und des Alters von Personen auf Anfrage ihrer Vertragspartner, die beispielsweise Dienstleistungen im Internet anbieten.

Ich kann/Wir können Auskunft bei der SCHUFA über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das SCHUFA-Auskunfts- und Score-Verfahren sind unter www.meineschufa.de abrufbar. Die postalische Adresse der SCHUFA lautet: SCHUFA Holding AG, Privatkunden ServiceCenter, Postfach 103441, 50474 Köln.

Als Freiberufler, Selbstständiger oder geschäftsführender Gesellschafter willige/n ich/wir ein, dass die Bank der Creditreform Frankfurt Emil Vogt KG, Börsenplatz 7-11, 60313 Frankfurt am Main (im Folgenden „Creditreform“), meine/unsere Daten (Name/n und Wohnanschrift) übermittelt, um Bonitätsinformationen zur Prüfung meines/unseres Baufinanzierungsantrags zu erhalten, die von der Bank gespeichert werden. Für die Übermittlung meiner/unserer Daten zwecks Bonitätsprüfung an die Creditreform befreie ich/befreien wir die Bank vom Bankgeheimnis.

Ich kann/Wir können Auskunft bei der Creditreform über die mich/uns betreffenden gespeicherten Daten erhalten. Weitere Informationen über das Creditreform-Auskunftsverfahren enthält die Homepage der Creditreform unter www.creditreform.de.

_____	_____	_____
Ort, Datum	Kreditnehmer	2. Kreditnehmer/Partner